

1

BUCH DES MONATS
RENÉ STAUD

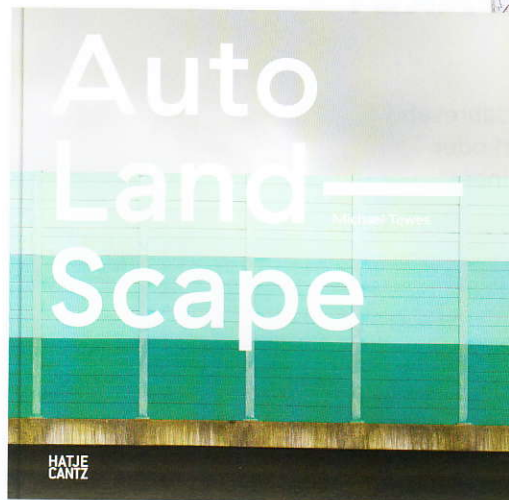
The Jaguar Book

Zum 60. Geburtstag des E-Type zeigt René Staud den Inbegriff von Eleganz und Luxus in Karosserieform – den Jaguar. Das Buch ist ein rasanter Ritt durch die Modellpalette der Kult-Marke plus Highlights aus der Renngeschichte, legendäre Filmauftritte und Gagen der Celebrities.

Im Jahr 1922 gründeten William Lyons und William Walmsley den Automobilbauer „Swallow Sidecars“, der nach 1945 in Jaguar Cars Ltd. umbenannt wurde. René Staud, Jahrgang 1951, ist seit Jahrzehnten einer der bekanntesten Autofotografen und hatte sie alle vor der Kamera: legendäre Jaguar-Modelle wie den E-Type oder XK 140, der SS90 aus den 1930er-Jahren, den eleganten Mk2 von 1959 oder den I-Pace als erstes Elektroauto von Jaguar. Für die Texte zeichnet Jürgen Lewandowski verantwortlich. Neben den Modellen aus einem Jahrhundert Jaguar gibt es spannende Stories zur Rennhistorie oder zu ikonischen Jaguar-Filmauftritten wie in James Bond oder Kill Bill. Mit dem großformatigen Band hat René Staud der kultigen Britishness auf vier Rädern ein Denkmal gesetzt.

teNeues Verlag, 272 Seiten, 250 Abb. in Farbe und SW, Deutsch / Englisch, Hardcover, 80 Euro, ISBN 978-3-96171-359-2

2



2

MICHAEL TEWES
Auto Land Scape

Michael Tewes widmet sich in seinem Projekt den Autobahnen, die sich unnachgiebig Wege quer durch unser Land und seine Natur gebahnt haben.

Autobahnen sind mehr als reine Verkehrswege – sie sind Symbole der Schnelligkeit und Mobilität: Im Deutschland der 1930er-Jahre dienten sie zu Propagandazwecken, heute sind sie zentrale Infrastrukturen. In seinen Fotografien rückt Michael Tewes die Straßen, die normalerweise ein kurzzeitiger Aufenthaltsort von Menschen auf ihrem Weg zu einem Ziel sind, in die bewusste Wahrnehmung und zeigt sie als eigenständige architektonische Bauform.

Tewes nähert sich mit seinen Bildern dem Wesen der Autobahn aus ungewohnten Perspektiven. So fordern die Fotografien den Betrachter auf, in diesem Niemandsland Position zu beziehen. Er fängt das große Freiheitsversprechen eines Ortes ein, der seine Nutzer ohne Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Horizont trägt. Für sein Projekt hat Michael Tewes, der in Dortmund, Potsdam und Chicago studierte hat, sechs Jahre lang recherchiert, gesammelt und fotografiert.

Hatje Cantz Verlag, 180 Seiten, Deutsch / Englisch, 120 Abb., Hardcover, 48 Euro, ISBN 978-3-7757-5170-4



3

DAVID STARETZ
Odessa

Für David Staretz ist Odessa ein Sehnsuchtsort – „Wien, wie es nie war, aber am Meer“. Eigentlich eine Liebeserklärung, die ungewollt zu einer Dokumentation der morbiden Schönheit des Vorkriegs-Odessa wird.

Seit über 20 Jahren besucht der österreichische Fotograf und Autor David Staretz, Jahrgang 1956, Odessa als Sehnsuchtsstadt. Mit seiner sibirischen Frau führt er dort ein Zweitleben nach dem Grundsatz: „Man kann sich nicht aussuchen, was man liebt. Die Stadt ist, wo man hinschaut, grindig, hinfällig, am Zerbröckeln. Aber ihr Pflasterstein-Charme, die heimeligen Buterbrodnajas, der Industriehafen, die völlige Abwesenheit von Ironie oder Zeitgeisterei ziehen mich an. Und Odessiten lieben Tiere. Im Winter tragen die streuenden Hunde Damenpullover.“ David Staretz` Odessa ist ein persönliches Buch, in der er die Stadt epidodenhaft und ungefiltert zu begreifen macht, die sich schutzlos beim Leben zusehen lässt, kleinteilig, augenblicksbezogen und vertrauensvoll wie der Mann, der Staretz auf offener Straße bittet, ob er ihm wohl die Krawatte binden möge?

Fotohof Edition, 288 Seiten, ca. 400 Abb., Deutsch / Englisch, Broschur, 33 Euro, ISBN 978-3-903334-13-7